

Erweiterung Deutsche Nationalbibliothek

Deutscher Platz 1
04103 Leipzig, Deutschland

Auf sinnliche Weise sachlich

Der neue Erweiterungsbau der Deutschen Nationalbibliothek in Leipzig löst eitel Freude aus

Ein kleines Büro, eine wenig bekannte Architektin und ein bestechendes Konzept, das zum Zuge kam, weil man 2002 einen offenen Wettbewerb wagte: Das sind zentrale Elemente dieser Erfolgsgeschichte. Gabriele Glöcklers Leipziger Bibliotheksbau macht alles richtig.

von Joachim Güntner

Hinweis: Leider können Sie den vollständigen Artikel nicht in nextroom lesen. Sie haben jedoch die Möglichkeit, diesen im „Archiv“ abzurufen. Den Artikel können Sie unter folgender URL lesen: http://www.nzz.ch/nachrichten/kultur/kunst_architektur/auf_sinnliche_weise_sachlich_1.10560685.html

ARCHITEKTUR

Gabriele Glöckler

ZSP Architekten

BAUHERRSCHAFT

Bundesrepublik Deutschland

TRAGWERKSPLANUNG

Schlaich Bergermann + Partner

Erfurth + Mathes

FERTIGSTELLUNG

2010

SAMMLUNG

Neue Zürcher Zeitung

PUBLIKATIONSdatum

15. Mai 2011



Erweiterung Deutsche Nationalbibliothek

DATENBLATT

Architektur: Gabriele Glöckler, ZSP Architekten

Bauherrschaft: Bundesrepublik Deutschland

Tragwerksplanung: Schlaich Bergermann + Partner, Erfurth + Mathes

Maßnahme: Erweiterung

Funktion: Sonderbauten

Wettbewerb: 2002

Planung: 2007

Ausführung: 2007 - 2010

Eröffnung: 2011

Baukosten: 59,1 Mio EUR

PUBLIKATIONEN

Umschlag. Hülle. Inhalt. Erweiterung Deutsche Nationalbibliothek Leipzig, Hrsg. Oberfinanzdirektion Chemnitz, Deutsche Nationalbibliothek, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2011.